



Schlichtungsfall Dekubitus

Übersehene oder prophylaktisch nicht rechtzeitig angegangene Durchliegegeschwüre (Dekubita) gehören mit zu den häufigeren Problemen der ärztlichen und pflegerischen Versorgung immobiler Patienten in Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Oft führen Dokumentationsmängel und/oder eine mangelhafte interpersonelle Kommunikation zwischen Ärzten und Pflegekräften zu einer Behinderung oder Verzögerung des Heilungsprozesses, für dessen Beförderung eine fachgerechte Dekubitus-Prophylaxe unerlässlich ist. Welche haftungsrechtlichen Aspekte sich ergeben können, schildert der aktuelle Fall aus der Gutachtensammlung der Norddeutschen Schlichtungsstelle.

Seite 27



Vertreterversammlung

Ungewöhnlich, aber höchste Zeit: Wenn die Wahlen zu den Bezirksvorständen, zur Vertreterversammlung und zum Vorstand der KVN in diesem Jahr rechtzeitig über die Bühne gehen sollen, war die VV im Januar nicht zu früh angesetzt. Denn alle Wahlen müssen schon nach der neuen Satzung der KVN erfolgen, die die Strukturreformen des GKV-Modernisierungsgesetzes auch von der KVN verlangen. Seit Monaten hatte der Satzungsausschuß die Satzungsänderungen und die neue Wahlordnung vorbereitet. Jetzt stand das neue Regelwerk zur Diskussion – und zur Abstimmung.

Seite 61

- ▶ **Preisbewußt** Niedersachsens Ärzte verordnen wirtschaftlich 47
- ▶ **Honorare** Abrechnungsergebnisse des 3. Quartals 2003 48
- ▶ **Chronische Besserung** „Chronikerdefinition“ und Krankentransport-Richtlinien neu gefaßt/ Neue Empfehlungen zu DMP 55
- ▶ **Spitz gerechnet** Hintergrundgespräch zum EBM 2000plus mit Dr. Titz 56
- ▶ **GMG** Sozialhilfeempfänger/ Praxisgebühr/ Künstliche Befruchtung 57

HONORAR & VERTRÄGE

EBM 2000plus:

Der neue EBM 2000plus ist heftig umstritten. Doch welche Vorteile könnte er den Ärzten bringen? Ein Interview mit KVN-Vize Dr. Christoph Titz.

Seite 56

- ▶ **Vertreterversammlung** Bericht zur Lage
– mit neuen Konzepten in die Zukunft
- ▶ **Vertreterversammlung** Übergangssatzung auf dem Weg
- ▶ **Zweiter Ruhestand** Dr. G. Hauptmann als Vorsitzender der Berufungsausschusses verabschiedet

INTERN

Vertreterversammlung:

Das GMG verlangt von den KVen eine Reorganisation ihrer Strukturen. Die dafür nötigen Satzungsänderungen beschlossen die niedersächsischen Ärztevertreter am 17. Januar. Seite 62

KVN

- ▶ **Future Health** Der Megamarkt Gesundheit wird sich in den kommenden Jahren zu einer Wachstumsbranche entwickeln

DISKUSSION

Future Health

Praxisgebühr hin oder her: Gesundheit lassen sich viele etwas kosten. Doch damit verbinden sich ganz neue Wohlfühl-Erwartungen. Eine Sondierung künftiger Marktchancen. Seite 65

- ▶ **Arzt und Recht** Teilnahme am allgemeinen Notfalldienst/Residenzpflicht 68
- ▶ **Fragen zur Abrechnung** EBM Nr. 2 / EBM Nr. 10, 11 und 17 / UVA 1 Teilbestrahlung nach Nr. 564 EBM/ Fachfremdheit von Leistungen 68
- ▶ **Schlüsseldienst** Die wichtigsten Antworten auf Fragen zur neuen ICD 10 70
- ▶ **Praxistipps** Raumgefühl – Einsparungen durch überlegte Praxisplanung 71
- ▶ **Der Arzneimittelordner** Thema: Interpretation von Studien A1

SERVICE

Arzneimittelordner:

Informationen zur richtigen medikamentösen Therapie werden für eine wirtschaftliche Verordnungsweise immer wichtiger. Künftig faßt die KVN entsprechende Beiträge in einem Einhefter zusammen.

Seite A 1

- ▶ **Vertragsärzte** 72
- ▶ **Bedarfsplanung** 80

AMTLICH